

## HÖRSPIEL-DREHBUCH

Intro

ERZÄHLER

Wir befinden uns auf der Invisible Hand, dem Flaggschiff von General Grievous. Der Jedi-Ritter Anakin Skywalker hat gerade den Sith-Lord Count Dooku getötet sowie den Obersten Kanzler der Republik Palpatine befreit und ist, den bewusstlosen Obi-Wan Kenobi tragend, auf dem Weg, das Schiff des Droiden-Generals zu verlassen. Unter massivem Beschuss verliert das Schiff an Höhe und kann nur mit größter Not wieder stabilisiert werden. Grievous, der seine Droiden angewiesen hat, die Jedi im Blick zu behalten, erfährt, wo diese sind sich aufhalten und lässt sie mit Hilfe von Strahlenschilden festsetzen. Mit Handschellen gefesselt werden die beiden Jedi und Palpatine auf die Brücke der Invisible Hand gebracht, wo Grievous schon auf sie wartet

Szene 1

GERNERAL GRIEVOUS

(ARROGANT UND ABWERTEND)

Ah ja, der Unterhändler - General Kenobi, wir haben euch bereits erwartet.

ERZÄHLER

Ein Kampfdroide nimmt den Jedi ihre Lichtschwerter ab und übergibt sie Grievous.

GERNERAL GRIEVOUS

(ABWERTEND . AM SATZENDE HUSTEND)

Eine lächerliche Befreiungsaktion

ERZÄHLER

Grievous' Blick fällt auf Anakin.

GERNERAL GRIEVOUS

(WEITERHIN ABWERTEND)

Anakin Skywalker. Bei jemandem mit deinem Ruhm hätte ich erwartet, dass du ein wenig älter wärst.

ANAKIN SKYWALKER

(GENERVTE UND ARROGANT)

General Grievous, Ihr seid...kleiner als ich erwartet hatte.

(CONTINUED)

GERNERAL GRIEVOUS

(ERZÜRNT . AM SATZANFANG HUSTEND)  
Jedi-Abschaum!

ERZÄHLER

Obi-Wan weist Anakin auf die Mission hin, während Grievous die Lichtschwerter der Jedi zu den Anderen in seiner Sammlung steckt.

GERNERAL GRIEVOUS

(HUSTEND UND SIEGESSICHER)  
Eure Lichtschwerter werden meine Sammlung hervorragend ergänzen.

OBI-WAN KENOBI

(LÄCHELND UND SELBSTBEWUSST)  
Diesmal wohl kaum... und dieses Mal werdet Ihr auch nicht entkommen!

ANAKIN SKYWALKER

(ALAMIEREND)  
R2!!

ERZÄHLER

Plötzlich beginnt der Astromechdroide, aus allen Öffnungen seines Gehäuses Elektroschocks, Rauch und ein mechanisches Kreischen loszulassen und zieht so die Aufmerksamkeit aller Droiden und des Generals auf sich. In diesem Moment greift Obi-Wan mit der Macht nach seinem Lichtschwert unter dem Mantel des Generals, zieht dieses zu sich und zerstört damit seine und Anakins Handschellen. Auch dieser greift mit der Macht nach seinem Lichtschwert und aktiviert es. Grievous schickt zwei Magnawachen vor, um die Jedi zu vernichten, und es kommt zum Kampf.

Während Obi-Wan defensiv kämpft, geht Anakin gewohnt aggressiv vor. Zwei Kampfdroiden versuchen gleichzeitig, den Obersten Kanzler von der Brücke zu drängen, doch Anakin schafft es, mit einem geschickten Hieb durch eine der Magnawachen, diese zu erledigen und die beiden Droiden mit einer fließenden Bewegung seines Lichtschwertes zu zerstören.

Nachdem die beiden Gegner ausgeschaltet sind, kesseln die Jedi Grievous ein. Dieser greift nach einem Kampfstab der Magnawachen und zerstört eines der Aussichtsfenster der Brücke, was eine Kettenreaktion auslöst und weitere Fenster zerbersten lässt. Grievous wird ins All geschleudert, während Anakin und Obi-Wan mit aller Kraft versuchen, sich an einem der Terminals festzuhalten. Gerade als der Sauerstoff auf der Brücke zur Neige geht, schließen sich die

(MORE)

(CONTINUED)

ERZÄHLER (cont'd)

Sicherheitsschotten und die Helden sind gerettet.

Grievous schafft es derweil, sich mit einer in seinem Arm eingebauten Hakenpistole am Schiff zu verankern und sich heranzuziehen. Über die Außenhülle des Schiffs flieht er zu den Rettungskapseln, startet alle anderen Rettungskapseln und flieht in Richtung eines der Kommandoschiffe der Handelsföderation.

Auf der Brücke zerstören Anakin und Obi-Wan alle restlichen Droiden und müssen einsehen, dass sie keine andere Wahl haben, als mit dem mittlerweile auseinanderbrechenden Schiff auf Coruscant zu landen.

Soviel zur Rettungsaktion und deren Ergebnis. Dank Anakins Fähigkeiten kann das Schiff notlanden und der Kanzler ist gerettet.

Auf Coruscant erfährt Anakin, dass Padme schwanger ist und träumt, sie bei der Geburt der Kinder zu verlieren. Der Oberste Kanzler ernennt Anakin zu seinem persönlichen Vertreter im Rat der Jedi, was der Rat nur widerwillig akzeptiert. Anakin wird trotz dieser Position nicht in den Rang eines Meister erhoben. Später erzählt Palpatine Anakin von der Tragödie von Darth Plagueis dem Weißen, einer Legende der Sith, und schürt durch diese in Anakin die Hoffnung, Padme vor dem sicheren Tod zu retten. Während sich Yoda nach Kashyyyk aufmacht, um den Wookies zu helfen, reist Obi-Wan nach Utapau, wo sich Grievous versteckt hält. Er kann diesen ausfindig machen und beseitigen. Anakin erfährt, dass Palpatine ein Sith-Lord ist und gibt diese Information an Mace Windu weiter, welcher zusammen mit einigen Rittern den dunklen Lord festnehmen will. Anakin kommt hinzu, als Windu Palpatine gerade in die Enge getrieben hat und diesen töten will. Aus Angst, Padme zu verlieren, wenn Palpatine stirbt, schlägt Anakin dem Jedi-Meister den Arm ab und Windu stürzt aus dem Fenster des Büros in die Tiefe von Coruscant.

Anakin wird zu Palpatines neuem Schüler und erhält den Namen Darth Vader. Palpatine ruft die Order 66 aus und überall in der Galaxis stellen sich die Klone gegen ihre Jedi-Generäle. Vader erobert mit der 501ten Armee den Tempel der Jedi und tötet alle Jedi, denen er begegnet. Später reist er nach Mustafar, wo er die Anführer der Separatisten umbringt, um den Krieg zu beenden. Heimlich folgt ihm Padme, die wiederum Obi-Wan ohne ihr Wissen zu Anakin führt. In einem hitzigen Duell auf den Lavaseen des Planeten gewinnt Obi-Wan die Oberhand und kann Anakin, der zu übermütig wird,

(MORE)

(CONTINUED)

ERZÄHLER (cont'd)

vernichtend, jedoch nicht tödlich schlagen. Davon ausgehend, dass Anakin seinen Verletzungen erlegen ist, verlässt Obi-Wan Mustafar und wohnt der Geburt der Zwillinge Luke und Leia bei. Palpatine rettet Vader, lässt ihn mit Cyborgbauteilen sowie einer schwarzen Rüstung mit lebenserhaltenden Maßnahmen modifizieren und berichtet ihm von Padmes Tod. Obi-Wan und Yoda geben die Kinder des Skywalkers in die Obhut von Menschen, denen sie trauen, und begeben sich selbst ins Exil.

Das ist also die extreme Kurzfassung von Episode 3, doch gehen wir noch einmal einen großen Schritt zurück, zu dem Moment, in dem Anakin und Obi-Wan Grievous eingekesselt haben und ändern hier den Ausgang der Situation.

Nachdem die beiden Gegner ausgeschaltet sind, kesseln die Jedi Grievous ein. Dieser greift nach einem Kampfstab der Magnawachen und brüllt

GENERAL GRIEVOUS

(HUSTEND + SIEGESSICHER)

Ihr habt verloren, General Kenobi!

ERZÄHLER

Er reißt den Kampfstab hoch, um diesen in das Aussichtsfenster der Brücke zu schleudern, als Anakin mit Hilfe der Macht Grievous' Arm festhält. Im Bruchteil einer Sekunde hat er den Plan des Droiden-General durchschaut und hat reagiert. Obi-Wan schwingt sein Laserschwert, schlägt Grievous den Arm ab und der Kampfstab fällt zu Boden.

GENERAL GRIEVOUS

(BRÜLLEND)

JEDI-ABSCHAUM!

ERZÄHLER

Mit einem kraftvollen Sprung versucht sich Grievous zu retten, jedoch holt Anakin ihn schnell ein.

ANAKIN SKYWALKER

(WITZELND UND ÜBERHEBLICH)

General? Wollt Ihr schon gehen? Es fängt doch gerade erst an Spaß zu machen.

ERZÄHLER

Ein süffisantes Lächeln breitet sich auf Anakins Gesicht aus.

(MORE)

(CONTINUED)

ERZÄHLER (cont'd)

Obi-Wan versperrt die Tür, die in diesem Moment Grievous' einziger Ausweg ist. Dieser greift unter seinem Mantel nach seinen Lichtschwertern.

GENERAL GRIEVOUS

(VERACHTEND ABER ÜBERHEBLICH)

Ich bin in euren Jedi-Künsten ausgebildet worden, von Count Dooku.

ANAKIN SKYWALKER

(SPÖTTICH)

Oh...dann wird Euch wohl das gleiche Ende drohen wie ihm...

ERZÄHLER

Plötzlich teilt sich Grievous' linker Arm in zwei Arme und er aktiviert zwei Lichtschwerter.

Der Droiden-General geht in die Offensive und greift Obi-Wan an, den er als leichteres Ziel ausmacht. Gewohnt defensiv wartet Obi-Wan einen kurzen Moment ab, sticht mit seinem Lichtschwert in den Angriff des Generals, unterbricht diesen damit, zieht seine Waffe nach oben, lässt sie in einer flüssigen Bewegung wieder nach unten zischen und bringt seinen Gegner so aus dem Gleichgewicht. Ohne den Hauch einer Chance muss Grievous in die Defensive gehen und versuchen, Obi-Wans Schläge zu parieren.

Anakin, der für einen kurzen Moment untätig war und den Kampf beobachtet hat, macht einen Schritt vor und flankiert Grievous. Ein Impuls lässt Anakin sein Lichtschwert von links nach rechts ziehen.

Die beiden Lichtschwerter von Grievous erlöschen. Die gelben Augen und somit das einzige optische Merkmal, dass Grievous kein vollständiger Droide ist, weiten sich und ein Röcheln ertönt aus der Skelettmaske. Dann fällt der Kopf des Generals zu Boden und der leblose Körper sackt zusammen.

Ungläubig blickt Obi-Wan in das Gesicht seines ehemaligen Schülers.

ANAKIN SKYWALKER

(ERKLÄREND UND SICH KEINER SCHULD BEWUSST)

Ich hatte ihn gewarnt, dass ihm das Gleiche Ende droht, wie Dooku..."

ERZÄHLER

Eine Explosion an Bord des Schiffes beendet diesen kurzen Moment der Ruhe.

(CONTINUED)

ANAKIN SKYWALKER

(ERNST)

Jetzt müssen wir erst einmal dieses Schiff landen!

ERZÄHLER

Während des Kampfes ist das Schiff in den Orbit von Coruscant eingetreten und fängt an zu glühen und Feuer zu fangen.

OBI-WAN KENOBI

(UNSICHER/VERÄNGSTIGT)

Bist du dir sicher, dass du dieses Schiff sicher landen kannst?

ANAKIN SKYWALKER

(ERNST)

Am besten schnallt ihr euch an, dass wird kein leichter Flug...möge die Macht mit uns sein!

ERZÄHLER

Begleitet von Feuerschiffen, die versuchen, den brennenden Koloss zu löschen, rast die Invisible Hand auf einen Landeplatz zu. R2 versucht alle technischen Möglichkeiten, die er noch nutzen kann, zu aktivieren und piept nervös in die Richtung von Anakin.

Als das Schiff am Boden aufsetzt, hat Anakin es geschafft, die waagerechte Position des Schiffs bei zu behalten. Nach einigen Metern kommt es dann zum Stehen.

OBI-WAN KENOBI

(ERLEICHTERT UND LACHEND)

Eine Bilderbuchlandung...!

CORUSCANT - Vor dem Senatsgebäude

ERZÄHLER

Es vergeht nur wenig Zeit, bis der Oberste Kanzler mit den beiden Jedi am Senatsgebäude aus einem Transportshuttle steigt und von Mace Windu begrüßt wird.

MACE WINDU

(ERNST UND ERKUNDIGEND)

Kanzler Palpatine...geht es euch gut?

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(ERLEICHTERT UND GEWINNEND)

Ja, Dank eurer beiden Jedi-Ritter. Sie haben Count Dooku und General Grievous getötet. Dies ist ein ruhmreicher Tag für die Republik!

(CONTINUED)

MACE WINDU

(ERLEICHTERT ABER ERNST BLEIBEND)

Das sind in der Tat sehr gute Nachrichten, Kanzler. Nun sollten wir über die Auflösung der Sondervollmachten sprechen, die Ihr vom Senat erhalten habt!

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(ABLEHNEND)

Soweit sind wir noch nicht, Meister Windu. Zwar sind Dooku und Grievous tot, aber die restlichen Köpfe der Handelsföderation und der Techno-Union sind noch am Leben und werden die Macht an sich reißen. Erst wenn auch sie vernichtet wurden, kann die Galaxis in Frieden existieren.

ERZÄHLER

Mit jedem Wort, wird die Miene des Kanzlers finsterer und Mace bemerkt ein Wabern in der Macht, kann dies aber nicht spezifizieren.

MACE WINDU

(ERNST)

Der Rat der Jedi der Suche nach den verbleibenden Anführern die höchste Priorität einräumen. Wir werden sie finden!

ERZÄHLER

Nach dem Gespräch begeben sich alle Anwesenden in das Senatsgebäude. Anakin entdeckt Padme, die sich etwas versteckt hält und als alle weit genug entfernt sind, umarmen und küssen sich beide.

Der nächste Teil der Geschichte bleibt größtenteils gleich. Anakin wird von Albträumen verfolgt, in denen er Padme bei der Geburt ihrer Kinder sterben sieht. In seiner Verzweiflung wendet er sich an Großmeister Yoda, dessen Antwort aber nicht das ist, was Anakin sucht.

Nachdem Anakin ein Briefing verpasst hat, unterhält er sich mit seinem ehemaligen Meister.

#### Im Kommandoraum des Jedi-Tempels

OBI-WAN KENOBI

(ERKLÄREND ABER DENNOCH VOLL SORGE)

Die Kämpfe im Outer Rim laufen sehr gut. Durch das Fehlen von Grievous und Dooku müssen die Separatisten sich neu ordnen, dass verschafft uns Zeit.

Anakin, was ist da oben passiert? Wir hätten Grievous gefangen nehmen können. Er hätte uns nützliche

(MORE)

(CONTINUED)

OBI-WAN KENOBI (cont'd)

Informationen geben können. Warum musstest du ihn töten?

ANAKIN SKYWALKER

(TRAURIG ABER SEINER SACHE SICHER)

Wir haben ihn schon viel zu lange gejagt. Viele Jedi und Padawane sind durch ihn gefallen. Nicht zu vergessen die unzähligen Soldaten. Ich habe eine Chance gesehen und sie genutzt.

ERZÄHLER

Obi-Wans Blick wird noch ernster, als er Zorn, aber auch die Furcht in Anakin spürt.

OBI-WAN KENOBI

(ERNST,ERFORSCHEND,FREUNDLICH)

Was ist mit dir los? Stimmt etwas nicht? Ich spüre eine Zerrissenheit in dir! Seit dem du ein kleiner Junge warst, trainiere ich dich. Du bist mein Bruder, Anakin...vertraue mir.

ERZÄHLER

Anakins blickt Obi-Wan tief in die Augen, sieht Bilder vor seinem geistigen Auge erscheinen. Es sind Bilder der Unzufriedenheit, der Wut, aber auch der Freude und des Vertrauens.

Das erste Mal seit langer Zeit spürt Anakin, dass er dem Mann vor ihm nicht nur vertrauen kann, sondern ihm vertrauen muss.

ANAKIN SKYWALKER

(UNSICHER, STOTTERND)

...es...es geht um Padme, Meister. Ich glaube, dass sie sterben wird. Ich hatte eine Vision in der sie während...

(SCHLUCKT UND SCHULDBEWUSST)

...in der sie während der Geburt unserer Kinder stirbt!

ERZÄHLER

Obi-Wan fängt an, über seinen Bart zu streichen.

OBI-WAN KENOBI

(WISSEND, VÄTERLICH, FREUNDLICH, UNTERSTÜTZEND)

Es ist also wahr...Padme und du...ich habe es vermutet. Doch jetzt ist nicht die Zeit für Vorwürfe. Wir werden eine Lösung finden. Ich habe dir gesagt, dass du mein Bruder bist, Anakin. Und wie einen Bruder werde ich dich nicht im Stich lassen. Ich werde nachdenken, welche Möglichkeiten wir haben.

(DAS THEMA WECHSELND - WARNEND, VORSICHTIG)

Du solltest jetzt aber los, denn der oberste Kanzler hat nach dir verlangt. Doch sei auf der Hut vor ihm.

(MORE)

(CONTINUED)

OBI-WAN KENOBI (cont'd)

Palpatine ist nicht gewillt, die Sondervollmachten abzulegen, obwohl die beiden wichtigsten Anführer der Separatisten nicht mehr leben. Ich habe da ein ganz mieses Gefühl!)

ANAKIN SKYWALKER

(DANKBAR, FREUNDLICH, GLÜCKLICH)

Ich werde mit ihm sprechen. Ich werde versuchen zu ihm durch zu dringen.

Meister? Vielen Dank für alles.

Im Büro des Obersten Kanzlers

ERZÄHLER

Obi-Wan verbeugt sich knapp vor Anakin und verlässt den Besprechungsraum mit einem Lächeln.

Wenig später befindet sich Anakin im Büro des Obersten Kanzlers und dieser wirkt betrübt.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(BETRÜBT UND HILFE SUCHEND)

Ich hoffe, du vertraust mir, Anakin.

ERZÄHLER

Palpatine wirkt erschöpft und es scheint so, als wäre der Oberste Kanzler in den letzten Jahren doppelt so schnell gealtert.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(HILFESUCHEND, DENNOCH ZUVERSICHTLICH)

Ich brauche deine Hilfe, mein Sohn und ich bin auf dich angewiesen. Du musst die Augen, Ohren und die Stimme der Republik sein. Aus diesem Grund, Anakin, ernenne ich dich zu meinem persönlichen Vertreter im Rat der Jedi.

ERZÄHLER

Die Worte verhallen im Büro und Anakin ist sprachlos, muss aber an die Worte seines Meisters denken.

OBI-WAN KENOBI

(IN ANAKINS GEDANKEN - WARNEND)

Doch sei auf der Hut vor ihm.

ANAKIN SKYWALKER

(ÜBERWÄLTIGT ABER AUCH WISSEND, DASS ES NICHT KLAPPEN WIRD)

Ich? Ein Meister? Aber der Rat ernennt seine Mitglieder selber. Sie werden es nicht akzeptieren.

(MISSTRAUISCH)

Welchen Zweck verfolgt ihr damit, Kanzler? Die Anführer der Separatisten sind vernichtet worden und die

(MORE)

(CONTINUED)

ANAKIN SKYWALKER (cont'd)

restlichen Anführer verstecken sich. Die Republik ist sicher und die Jedi sind weiterhin auf der Suche.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(SPITZZÜNGIG)

Anakin, du wolltest doch schon immer ein Meister werden. Ich gebe dir eine Chance, dieses Ziel endlich zu erreichen.

(BÖSE WERDEND)

Der Rat erkennt deine Stärke nicht. Sie sind blind und verrennen sich in ihrer Ideologie, aber du mein Junge, du folgst schon immer deinem Herzen und das macht dich zu etwas Besserem...

ERZÄHLER

In diesem Moment fühlt Anakin etwas in Palpatine. Es ist nur der Bruchteil einer Sekunde, aber er spürt eine Form der Macht, die er in den vergangenen Jahren in Dooku, Maul und Assajj Ventress gespürt hat.

ANAKIN SKYWALKER

(DANKEND UND VERSICHERND)

Kanzler, ich werde mich zum Rat begeben und ihnen eure Entscheidung übermitteln. Danke für euer Vertrauen in mich!

Auf dem Weg zu Jedi Tempel

ANAKIN SKYWALKER

(IN GEDANKEN, UNSICHER)

Was war das gerade? Ist das wirklich die dunkle Seite gewesen? Ich muss Obi-Wan darüber informieren. Er wird wissen, was zu tun ist.

Im Tempel der Jedi

OBI-WAN KENOBI

(NACHDENKLICH)

Die dunkle Seite der Macht? In Kanzler Palpatine? Hmmmm...

ERZÄHLER

Obi-Wan streicht wie so oft über seinen Bart und überlegt.

OBI-WAN KENOBI

(VERTRAUEND, ZUVERSICHTLICH UND BESTIMMEND)

Anakin, ich vertraue deinen Instinkten und wenn das wirklich stimmt, dann verstehe ich jetzt, warum Palpatine seine Sondervollmachten nicht zurückgeben will. Wir müssen dem Rat davon berichten.

Vor dem Rat der Jedi

ERZÄHLER

Es dauert nicht lange und der hohe Rat der Jedi hat sich versammelt. Einige der Meister befinden sich auf anderen Planeten und sind als Hologram anwesend.

Alle hören aufmerksam den Ausführungen des jungen Jedi Ritters zu und nachdem er seinen Bericht abgeschlossen hat, ist es Mace Windu, der das Wort ergreift.

MACE WINDU

(BESTIMMEND UND SICHER)

Der Rat hatte schon lange die Vermutung, dass in den Reihen der Republik etwas vor sich geht und jemand den Separatisten in die Hände spielt. Wir werden diesen Fall untersuchen.

YODA

(ZUSTIMMEND)

Der Bitte des Kanzlers nachkommen wir werden. Beunruhigend diese Maßnahme von Kanzler Palpatine ist, doch in Sicherheit wir ihn wiegen werden.

OBI-WAN KENOBI

(KLARSTELLEND)

Eines muss dir aber klar sein, Anakin...

Wir können dich nicht in den Rang eines Meisters erheben...noch nicht!

(LÄCHELND UND FREUNDLICH)

Sobald wir diese Situation aufgeklärt haben, wird sich der Rat besprechen. Du bist ein mächtiger Jedi, Anakin und du hast großes Potential.

ANAKIN SKYWALKER

(IN GEDANKEN - GEKNICKT UND DIE WUT SPÜREND)

Ein Teil des Rates ohne ein Meister zu sein...das ist nicht richtig.

ERZÄHLER

Sein Blick wandert umher, er schaut Yoda, Mace Windu, Ki Adi Mundi und zuletzt Obi-Wan in die Augen und er spürt Zuversicht und Vertrauen in den Meistern. Selbst Mace Windu, der ihm nie wirklich vertraut hat, scheint ihm wohl gesinnt zu sein.

Anakin bedankt sich und nimmt Platz auf dem leeren Sitz neben Meister Eeth Koth und folgt der weiteren Besprechung des Rates.

IM TEMPEL DER JEDI

ERZÄHLER

Nach der Sitzung des Rates gehen Anakin und Obi-Wan durch die weiten Flure des Tempels.

OBI-WAN KENOBI

(ZUVERSICHTLICH)

Es war gut, dass du zu mir und dem Rat gekommen bist, Anakin. Meister Windu und Meister Yoda werden eine Lösung finden. Es ist nun schon das zweite Mal in kürzester Zeit, dass du dich mir anvertraust, und ich danke dir. Gemeinsam werden wir einen Weg finden, Padme zu retten und was den Rat angeht, werden wir auch eine Lösung für dich finden.

(WECHSELT ZU BESORGNIS)

Während Yoda und Mace nach einer Lösung suchen, erwartet der Rat, dass du ihn über alle Tätigkeiten des Kanzlers informierst. Der Rat will wissen, was er vor hat.

ANAKIN SKYWALKER

(FOLGT DEM BEFEHL, WARNT ABER)

Natürlich, Meister. Doch sollte Palpatine keine bösen Absichten haben, so könnte dies als Verrat ausgelegt werden, dass sollte euch bewusst sein.

OBI-WAN KENOBI

(NACHDENKLICH)

Damit werden wir uns beschäftigen, sollte der Fall wirklich eintreten.

ERZÄHLER

Während Meister Yoda zusammen mit Mace Windu und Obi-Wan Kenobi weitere Schritte besprechen, macht sich Anakin auf den Weg zu Padme.

In Padmes Apartment

ERZÄHLER

Mittlerweile kann sie ihre Schwangerschaft nur noch schwer verstecken und Anakin freut sich über die Bewegungen im Bauch seiner Frau.

ANAKIN SKYWALKER

(BESORGT)

Ich habe Obi-Wan von uns erzählt, Padme. Ich habe von dir geträumt...von dir und deinem Tod bei der Geburt. Es war wie die Träume, die ich vor dem Tod meiner Mutter hatte.

(CONTINUED)

PADME AMIDALA

(ERFREUT, SORGLOS, WISSEND)

Anakin, ich glaube nicht, dass deine Träume wahr werden und wenn es so wäre, dann ist es doch der Wille der Macht, oder? Ist das nicht einer der Glaubensgrundsätze der Jedi? Alles passiert so, wie die Macht es will.

ANAKIN SKYWALKER

(GLÜCKLICH, IN DEN ARM NEHMEND)

Padme...

(UNSICHER)

Ich muss dir noch etwas erzählen...Ich wurde zum Kanzler gebeten und er hat mich zu seinem persönlichen Vertreter im Rat der Jedi gemacht...aber etwas stimmt nicht. Ich habe eine Dunkelheit in ihm gespürt, die ich vorher noch nie wahrgenommen habe

PADME AMIDALA

(UNTERSTÜTZEND, TRAURIG WERDEND)

Vertraue deinen Gefühlen, Ani. Ich habe mir zuletzt oft die Frage gestellt, ob wir noch auf der richtigen Seite kämpfen. Es wird nur noch gekämpft...nicht mehr gesprochen und verhandelt. Das ist nicht die Welt, in der ich unsere Kinder aufwachsen lassen möchte

(MISTRAUEND, FRAGEND)

Der Kanzler hat diesen Krieg in die Länge gezogen und selbst jetzt, wo Grievous und Dooku tot sind, lässt er nicht von seinen Sondervollmachten ab. Sprich mit ihm Anakin, versuche ihn zu überzeugen, dass er den Krieg beenden muss. Er vertraut dir und du kommst als einer der wenigen noch ganz nahe an ihn ran.

ANAKIN SKYWALKER

(NACHDENKLICH)

Das ist nicht meine Aufgabe, aber vielleicht finde ich einen Weg mit ihm zu sprechen und ihn zu überzeugen...für dich und unsere Kinder! Pass bitte gut auf dich auf.

ERZÄHLER

Mit diesen Worten und einem Kuss verabschiedet sich Anakin von Padme.

Vor Padmes Apartment erhält Anakin eine Nachricht aus dem Büro des Kanzlers. Palpatine möchte den jungen Jedi sehen und hat ihn in das galaktische Opernhaus auf Coruscant gebeten.

IM Galaktischen Opernhaus

ANAKIN SKYWALKER

(FRAGEND)

Ihr wolltet mich sprechen, Kanzler?

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(ERFREUT UND WISSEND)

Ah...Anakin. Ja, komm näher. Ich habe gute Neuigkeiten. Unsere Klonauflärer haben den Standort der restlichen Separatisten-Anführer gefunden. Sie befinden sich auf einer unwirtlichen Welt namens Mustafar.

ANAKIN SKYWALKER

(IRRITIERT)

Das... Das sind gute Neuigkeiten, Kanzler. Damit können wir den Krieg endlich beenden.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(LÄCHELND UND BEFEHLEND)

Ich möchte, dass du den Auftrag übernimmst. Du bist mit Abstand am geeignetsten.

ERZÄHLER

Plötzlich dreht er sich zu den anderen Zuschauern, die in der Loge sitzen

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(VON OBEN HERAB)

Geht...lasst uns allein

ERZÄHLER

Ohne eine Rückfrage stehen die 3 Personen auf und verlassen die Loge, während Anakin Platz nimmt.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(VERZWEIFELT, FRAGEND)

Mein Junge...ich kann mich nicht mehr auf den Rat der Jedi verlassen. Es gibt eine Verschwörung und man wird dich sicher auch bald einweihen, wenn man es nicht schon gemacht hat. Du hast sicher gespürt, was meinen Verdacht geweckt hat.

ANAKIN SKYWALKER

(ZWEIFELND)

Der Rat traut euch nicht, Kanzler.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(UNGEHALTEN)

Noch dem Senat? Noch der Republik? Noch der Demokratie, was das betrifft.

(CONTINUED)

ANAKIN SKYWALKER

(BESCHWICHTIGEND)

Ich glaube nicht, dass es das ist. Die Jedi stehen für das Gute, die Demokratie und für die Republik.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(MAHNEND)

Anakin...Mein Junge...Was gut oder schlecht ist, kommt immer darauf an, von welcher Seite man es betrachtet. Sie haben Angst, ihre Macht zu verlieren...und somit unterscheiden sie sich von den Sith nicht im geringsten.

ERZÄHLER

Palpatine erzählt Anakin von Darth Plagueis, dem Weißen und einer Legende der Sith und seinen Fähigkeiten, Leben zu schaffen und vor dem Tode zu schützen. Anakins Gedanken sind bei Padme und bei seinem Traum. Wieder und wieder sieht er die Schmerzen seiner Frau und ihren Tod.

ANAKIN SKYWALKER

(ERNST)

Kann man diese Fähigkeiten erlernen?

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(DIABOLISCH LÄCHELND)

Jedenfalls kann sie kein Jedi erlernen!

(AUFBRECHEND)

Wir sollten dieses Gespräch lieber in meinem Büro weiterführen, Anakin.

IM BÜRO DES OBERSTEN KANZLERS

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(UNTERWÜRFIG)

Mein Junge, ich möchte dir helfen die Feinheiten der Macht besser zu verstehen.

ANAKIN SKYWALKER

(UNSICHER)

Aber woher habt ihr das Wissen um die Macht?

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(WIRKT NUN SICHER)

Mein Mentor brachte mir alles über die Macht bei, auch über die verborgenen Natur der dunklen Seite!

ANAKIN SKYWALKER

(WISSEND)

Ich habe es geahnt...nein sogar gespürt!

(CONTINUED)

ERZÄHLER

Anakin entzündet sein Lichtschwert und hält dessen Lichtklinge Palpatine entgegen.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(HINTERHÄLTIG)

Anakin, lass mich dir helfen, die zu retten, die du liebst. Nur ich habe das Wissen dies mit dir zusammen zu meistern. Lass uns Padme retten!

ANAKIN SKYWALKER

(UNSICHER)

Was habt ihr gesagt? Woher wisst ihr von Padme?  
Ich muss euch unverzüglich dem Rat übergeben.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(ZUSTIMMEND, LISTIG)

Ja, dass solltest du, aber bedenke, wenn ich nicht mehr da bin, wer rettet dann Padme?

ANAKIN SKYWALKER

(ÜBERZEUGT)

Obi-Wan und ich werden eine Lösung finden!

ERZÄHLER

Mit diesen Worten dreht sich Anakin um und verlässt das Büro des Kanzlers. Im Jedi Tempel trifft der Jedi auf Yoda, Mace Windu und Obi-Wan, die sich den Bericht der Klonaufklärer zu Mustafa anhören.

Noch bevor Anakin auch nur einen Ton sagen kann, spürt Obi-Wan die schiere Verzweiflung in Anakin.

Im Kommandoraum des Jedi-Tempels

OBI-WAN KENOBI

(AUFMERKSAM)

Was ist los, Anakin?

ANAKIN SKYWALKER

(ÜBERZEUGT)

Meister, ich habe gerade etwas sehr beunruhigendes erfahren. Ich glaube, Kanzler Palpatine ist ein Sith Lord. Er kennt die Wege der dunklen Seite und ich habe diese auch erneut bei ihm gespürt.

MACE WINDU

(UNGLÄUBIG)

Ein Sith Lord? Bist du dir sicher?

ANAKIN SKYWALKER

(SICHER)

Absolut sicher!

(CONTINUED)

OBI-WAN KENOBI

(NACHDENKLICH - ÜBERZEUGT)

Dann sind unsere schlimmsten Befürchtungen wahr geworden. Meister Yoda, bitte entsendet Anakin und mich, um den Kanzler gefangen zu nehmen.

YODA

(WISSEND)

Wir alle gehen werden! Zu gefährlich ein Sith Lord ist.

ERZÄHLER

Die 4 Jedi machen sich auf den Weg zu Büro des Kanzlers.

Auf dem Weg zum BÜRO DES OBERSTEN

KANZLERS

OBI-WAN KENOBI

(WARNEND, BESORGT)

Anakin, wenn Palpatine wirklich ein Sith Lord ist, dann könnte dies zu einem Kampf führen. Bist du dich sicher, dass du dabei sein möchtest?

ANAKIN SKYWALKER

(ÜBERZEUGT)

Ja Meister, dass bin ich. Seit Jahren war mir Palpatine ein Freund, aber dieser Vertrauensbruch muss gesühnt werden. Gemeinsam werden wir ihn gefangen nehmen.

ERZÄHLER

Nur wenig später erreichen alle 4 das Büro des Kanzlers, welches überraschenderweise nicht bewacht wird.

IM BÜRO DES OBERSTEN KANZLERS

YODA

(BEFEHLEND)

Oberster Kanzler. Gekommen wir sind, um euch von euren Sondervollmachten und dem Amt des Obersten Kanzlers zu entheben.

Verdächtigt ein Sith zu sein, ihr seid.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(VERHÖHNEND)

Oh nein...nein...meine lieben Freunde. Das ist kein Verdacht...

ES IST DIE WAHRHEIT!

ERZÄHLER

In diesem Moment lässt Palpatine ein Lichtschwert aus seinem Ärmel in seine Hand fallen, entzündet es und

(MORE)

(CONTINUED)

ERZÄHLER (cont'd)

springt mit einem unmenschlichen Schrei auf die 4 Jedi zu.

Es beginnt ein brutaler Kampf, der allen Beteiligten alles abverlangt. Während Obi-Wan wieder sehr defensiv kämpft und auf die Lücke in der Verteidigung von Palpatine wartet, setzen Yoda und Mace Windu dem Gegner intensiv zu. Nur Anakin hält sich zurück. Palpatine kämpft unberechenbar und ohne jede Rücksicht und als er es schafft, Obi-Wan mit einem gezielten Schlag zu entwaffnen, greift Anakin ein.

Mit Hilfe der Macht hält er Palpatine fest, so das dieser sich nicht weiter bewegen kann.

OBERSTER KANZLER PALPATINE

(VERZWEIFELT HILFE SUCHEND BRÜLLEND)

ANAKIN! HÖR DAMIT AUF! NUR ICH KANN DIE RETTEN, DIE DU LIEBST!

OBI-WAN KENOBI

(FLEHEND, VERTRAUENSVOLL)

Höre nicht auf Ihn, Anakin. Wir werden gemeinsam eine Lösung finden, wie wir es schon immer gemacht haben. Du bist mein bester Freund und mein Bruder Anakin. Vertraue mir!

ERZÄHLER

Noch bevor Anakin reagieren kann, schwingt Mace Windu sein lilafarbenes Lichtschwert in Richtung des Kanzlers und enthauptet ihn.

Yoda, Obi-Wan und Anakin erstarren, als sie den Kopf des Kanzlers sehen.

MACE WINDU

(ÜBERZEUGT UND ANGESTRENGT)

Er war zu gefährlich für die Republik und die gesamte Galaxis, es musste getan werden, sonst hätte er uns alle getötet.

ERZÄHLER

Einige Tage später, nachdem das Geheimdienst Büro der Republik alle Beweise und Hinweise gesichtet hat und auch die Überwachungsvideos des Büros des Kanzlers überprüft hat, werden alle Anschuldigungen gegenüber den Jedi fallen gelassen.

Man findet heraus, dass der Kanzler den Krieg bewusst in die Länge gezogen hat und als Darth Sidious auf der Seite der Separatisten das Gleiche getan hat.

Obwohl Captian Tarkin, einer der größten Befürworter des Obersten Kanzlers, alle Hebel in Bewegung gesetzt

(MORE)

(CONTINUED)

ERZÄHLER (cont'd)

hatte, war die Beweislast gegenüber dem Kanzler zu erdrückend.

In einem Eilverfahren wurde Bail Organa von Alderaan zum neuen Obersten Kanzler gewählt und während der Feier zur Wahl, liegt Padme in einem Hospital, um ihre Kinder auf die Welt zu bringen.

Anakin weicht nicht von ihrer Seite, doch Padmes Werte werden im Laufe der Entbindung immer schlechter und Padme merkt, dass etwas nicht stimmt. Sie gibt den Kindern die Namen Luke und Leia, während sie immer schwächer wird.

Anakin ist außer sich vor Wut und brüllt, dass man ihr helfen muss. Padme versucht, ihn zu beruhigen.

IM HOSPITAL AUF CORUSCANT

PADME AMIDALA

(KRAFTLOS, BERUHIGEND)

Anakin! Bitte, du musst dich beruhigen. Für unsere Kinder...

ANAKIN SKYWALKER

(VERZWEIFELT, DEN TRÄNEN NAHE)

Padme, du darfst nicht sterben! Bitte! Ich brauche dich!

PADME AMIDALA

(KRAFTLOS, WITZELND, STERBEND)

Wenn ich eines von euch Jedi gelernt habe, dann, dass alles im Wille der Macht passiert. Vielleicht soll es so sein. Ich liebe dich Anakin...du hast mich...zu einer...glücklichen Frau...gemacht...

ERZÄHLER

Padme schließt ihre Augen für immer. Und anders als erwartet bleibt Anakin ruhig und weint.

Obi-Wan, der vor der Station gewartet hat, kommt zu Anakin und umarmt ihn.

OBI-WAN KENOBI

(TRÖSTEND)

Es tut mir leid, mein Freund!

ERZÄHLER

Obwohl Anakin in dieser Geschichte nicht zu Vader wird, stirbt Padme dennoch. Doch Anakin bleibt widererwartend ruhig und beginnt zu verstehen. Immer wieder hat Anakin versucht, die Macht nach seinem Willen zu formen,

(MORE)

(CONTINUED)

ERZÄHLER (cont'd)

begreift aber in den letzten Minuten von Padme, dass er dies nicht kann. Die Macht hat einen eigenen Willen und diesen kann er selbst nicht verändern.

Im Orden wird Anakins Ehe und Liebe zu Padme und auch zu seinen Kindern anerkannt und man ernennt ihn trotz der Umstände zum Meister, da man sich darüber bewusst geworden ist, dass die Liebe zu anderen auch für einen Jedi gut und wichtig sein kann.

Luke und Leia wachsen im Tempel auf und werden zu den besten Jedi-Rittern ausgebildet, die der Orden jemals hatte.

Auf Naboo wird zu Ehren von Padme eine Statue gebaut, die Anakin regelmäßig besucht.

Anakin erzählt ihren Kindern regelmäßig von ihrer Mutter und ihren Heldentaten.  
Auch Obi-Wan wird oft in den Zwillingen aufgesucht.

Und trotz des Verlusts, schafft es Anakin weiterhin auf der hellen Seite der Macht zu bleiben, denn dies ist der Wille der Macht.

ENDE